

11. Mitgliederversammlung

Datum	27. April 2022
Zeit	19.00 – 20.50 Uhr
Ort	Verrucano, Platz 4, Mels
Teilnehmer	111 Anwesende 79 Stimmberechtigte Mitglieder 40 Absolutes Mehr
Protokoll	Alice Hobi

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der schriftlich durgeführten 10. Mitgliederversammlung 2021
4. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin
5. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht
6. Budget 2022
7. Wahlen
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023
9. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Erich Büsser begrüsst die Anwesenden zur 11. Mitgliederversammlung der Spitex Sarganserland im Verrucano in Mels.

Speziell begrüsst er GP Guido Fischer, Mels, GP Axel Zimmermann, Pfäfers, GR Désirée Guntli, Mels, GR Grace Gort, Pfäfers, GR Nirosh Manoranjithan, Vilters-Wangs, GR Daniel Luginbühl, Bad Ragaz sowie die ehemaligen Spitexpräsidenten Peter Kalberer und Elisabeth Warzinek.

Er dankt:

- der Gemeinde Mels für den gesponsorten Apéro
- Désirée Guntli für die Grussworte
- Conny Ackermann für die Dekoration
- den Musikanten Ladina Burkhardt und Ken Haudenschild
- Katrin Wetzig vom Sarganserländer für die Berichterstattung

Büsser stellt fest, dass im Sinne von Art. 10 der Statuten alle Mitglieder rechtzeitig schriftlich eingeladen worden sind. Das Protokoll der 10. Mitgliederversammlung war auf der Homepage publiziert und der Geschäftsbericht konnte in den Filialen Flums, Sargans und Bad Ragaz eingesehen werden.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen werden:

- Lutz Mannhart, Walenstadt
- Kalberer Fritz, Mels

Beschluss

Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der schriftlich durchgeführten 10. Mitgliederversammlung 2021

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde von den beiden Delegierten Erich Büsser, Spitexpräsident und Urs Ackermann, RevisionsPartner AG am 7. Juli 2021 verfasst.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin

Bericht des Präsidenten

Im Geschäftsbericht findet man den ausführlichen Jahresbericht von Erich Büsser. Er führt einige Punkte aus:

Im coronageprägten Jahr seien die Leistungsstunden enorm gestiegen und das Personal habe Ausserordentliches leisten müssen. Alle Dienstleistungen seien immer in hoher Qualität gewährleistet worden. An dieser Stelle dankt er dem Personal für ihren unermüdlichen Einsatz.

Es habe eine intensive Auseinandersetzung in Bezug auf die neue Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden stattgefunden. Es gäbe jetzt grundsätzlich mehr Transparenz und die Gemeinden würden die Innovationen seitens Spitex unterstützen, explizit sei neu auch die Ausbildung gut geregelt. Die neue Leistungsvereinbarung ist seit 01.01.2022 in Kraft.

Die integrierte Versorgung sei seit Jahren ein wichtiges Thema. Für die integrierte, besser «koordinierte Versorgung» genannt, seien die wichtigen Player wie Spitäler, Spitex, Heime, Pflegezentrum, Ärzte und Gemeinden mit einzubeziehen. Im August 2021 sei der Startschuss gefallen und es sei ein externes Büro beigezogen worden.

Ein Ziel sei zusammen mit der Gemeinde Mels ein intermediäres Angebot anbieten zu können.
Weitere Vorstandsthemen: Budget, Härtefälle, neue Räumlichkeiten für den Standort Mitte. Leider habe es mit Räumlichkeiten im neu geplanten Feuerwehrdepot in Wangs nicht geklappt. Er hoffe, dieses Jahr eine andere Lösung präsentieren zu können.

Es sei eine Organisationsanalyse von der BDO gemacht worden. Das Feedback zur Organisation Spitex Sarganserland sei sehr gut gewesen, allfälliges Verbesserungspotenzial werde bereits umgesetzt.
Der Präsident dankt der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für die geleisteten Dienste sowie den Vorstandskolleginnen und –kollegen, den Mitgliedern und der Klientel samt ihren Angehörigen.
Ein Dank gehe an die Gemeinden des Sarganserlandes, mit welchen aktuell ein sehr gutes Verhältnis bestehe und er bittet die anwesenden Gemeindevertreter, dies in die Räte zu tragen.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Bericht der Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin Vreni Britt berichtet über das wichtigste im Geschäftsjahr 2021 und sie verweist auf den ausführlichen Bericht im Geschäftsbericht.

Das Personal sei sehr flexibel gewesen. Sie dankt dem Personal, welches trotz dauerndem Druck und hohen Ausfällen nie reklamiert habe. Einen gewissen Stellenplanschlüssel brauche es, weil die zu erbringenden Leistungen sehr hohen Schwankungen unterlägen und die Pflege aber jederzeit gewährleistet sein müsse.

Britt erläutert einige Eckdaten. Das Ziel, weniger Dipl. Pflegefachpersonal und dafür mehr Fachpersonen Gesundheit anzustellen, sei erreicht worden.

Es zeige sich, dass zukünftig Wohnen mit Servicedienstleistungen gewünscht werde und eine Möglichkeit dafür sei das Altersheim Mels, welches dafür fit gemacht werden sollte.

Eine Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum und den Altersheimen in gewissen Bereichen sei sinnvoll. So habe mit dem Altersheim Sargans eine Kooperation bezüglich Nachtdienst gemacht werden können. Ebenso arbeite die Spitex mit dem Betreuungsspezialisten zusammen.

Des Weiteren seien unter anderem folgende Themen angegangen und umgesetzt worden: Corona-konzept, Organisationsanalyse, Teamteilungen Standort Mitte und Ost, Übernahme Administration Spitex Sennwald.

Der Ausbildungsverbund für die Langzeitpflege im Sarganserland müsse zu fliegen kommen. Die Spitex Sarganserland bildet bereits mehrere Pflegefachpersonen aus, in der Langzeitpflege gäbe es noch Entwicklungspotenzial. Die Spitex habe von drei Höheren Fachschulen die Bewilligung, HF-Personal auszubilden: BZSL Sargans, BGS Chur und ZAG Winterthur. Die Spitex könne dem Ausbildungsverbund Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Die Spitex Sarganserland sei zudem spezialisiert für Lehr- und Studienabbrecher. Deshalb habe die Spitex auch den sozialen Wirtschaftspreis erhalten. An dieser Stelle dankt sie der Ausbildungsverantwortlichen Sonia Vidal.

Sie dankt auch den Dienstjubilarennen Rita Perini, 30 Jahre, Helen Müller, 25 Jahre sowie den weiteren acht Jubilarinnen für die langjährige Treue zur Spitex. Ebenso seien 2021 fünf Mitarbeitende pensioniert worden.

Britt dankt dem Vorstand, allen voran Erich Büsser, für die gute Zusammenarbeit sowie den ehemaligen Spitexpräsidenten Peter Kalberer und Elisabeth Warzinek.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht

Alice Hobi präsentiert die Jahresrechnung 2021. Die Spitex kann einen sehr erfreulichen Jahresabschluss vorweisen. Es konnte um CHF 329'685.63 besser abgeschlossen werden als budgetiert. Die Jahresrechnung ist ausgeglichen, weil Ertrags- und Aufwandüberschüsse immer über die Schwankungsreserve abgebucht werden.

2021 sind höhere Leistungsstunden erbracht worden. Daraus resultiert sowohl ein Mehrertrag aus KLV und HWL/Betreuung als auch ein Mehrertrag von den Gemeinden, da diese die Spitex pro Leistungsstunde entschädigen. Damit die höheren Leistungsstunden zu bewältigen waren, musste mehr Personal angestellt werden. Ebenfalls stiegen dadurch die Ausgaben für den Sach- und Transportaufwand.

Das Organisationskapital bzw. das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2021 unverändert CHF 111'650.30.

Spendenfonds

Es sind kleinere und grössere Spenden in der Gesamthöhe von CHF 119'618.85 eingegangen. Speziell erwähnt ist die Spende von CHF 60'000.00 der Imanuel und Ilse Straub Stiftung. Diese ist zweckgebunden für die Tarifsenkung eines Familientarifes in der Hauswirtschaft und Betreuung für Familien mit Kindern.

Aus dem Spendenfonds wurden Beiträge in der Höhe von CHF 160'842.64 für Härtefälle, für die hälftige Finanzierung des Nachdienstes sowie für zwei Studierende der HF Pflege, welche von den Gemeinden nicht finanziert wurden, entnommen.

Das Fondskapital per 31.12.2021 beträgt CHF 328'064.07

Revisionsbericht

Der Revisor, Urs Ackermann von der RevisionsPartner AG stellt fest, dass die Buchhaltung sehr klar, sauber und übersichtlich geführt worden ist. Er empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt.

6. Budget 2022

Der Gesamtaufwand bzw. der – Gesamtertrag wird etwas höher budgetiert als 2021 und liegt bei CHF 9.021 Mio. Es wird davon ausgegangen, dass die Leistungsstunden nochmals etwas steigen werden. Die Budgetierung erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten. Eine genaue Prognose ist schwierig.

Die Subventionen sind mit der neuen Leistungsvereinbarung neu definiert. So sind die Entschädigungsansätze für die Pflichtleistungen tiefer angesetzt, jedoch erhält die Spitex Sockelbeiträge für die Ausbildungsverpflichtung, den 24-h Betrieb und für die Koordinationsstelle. Zusammen mit den Beiträgen von Nicht-Ortsansässigen Gemeinden betragen die Subventionen CHF 3'523'000.

Spendenfonds

Die Spitex Sarganserland rechnet mit weniger Spendeneingängen als 2021. Es wird mit CHF 65'000 gerechnet. Entnommen werden Beiträge von gesamt CHF 88'000. Dies vor allem für Härtefälle und für die Entlastung von Familien mit Kindern. Weitere Entnahmen sind für den Palliativdienst, die Trauerbegleitung und Vorhalteleistungen HW/Betreuung sowie für Diverses.

Investitionen

Folgende Investitionen sind geplant:

- 2 Autos, wovon mindestens ein Elektroauto
- 2 E-Bikes

Beschluss

Das Budget 2022 samt Budget Spendenfonds werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Françoise Jakob ist seit vier Jahren im Vorstand und hat die Sicht der Gemeinden eingebracht und auch Interesse an den Finanzen gezeigt. Büsser bedankt sich bei ihr für die geleistete Arbeit. Jakob bedankt sich ebenfalls. Sie habe hinter die Spitex-Kulissen schauen können und sehe die grosse geleistete Arbeit der Mitarbeitenden.

Vorgeschlagen für den Vorstand wird Katrin Thuli-Gartmann. Sie ist Geschäftsleiterin der Pro Infirmis Graubünden, kennt jedoch auch die Aufgaben der Gemeinden. Thuli stellt sich den Mitgliedern vor.

Beschluss

Katrin Thuli-Gartmann wird für die kommende Amtsdauer von 4 Jahren (bis zur HV 2026) einstimmig in den Vorstand gewählt

Revisionsstelle

Gemäss Art. 19 der Statuten wird die Kontrollstelle für die Dauer von drei Geschäftsjahren gewählt.

Beschluss

Die RevisionsPartner AG mit Urs Ackermann als Vertreter wird für die kommende Amtsdauer von 3 Jahren (bis zur HV 2025) als Revisor gewählt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50.00. Der Präsident schlägt vor, diesen auch für 2023 beizubehalten.

Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Allgemeine Umfrage

Elisabeth Warzinek

Die Spitexverbandspräsidentin SG/AR/AI dankt der Spitex Sarganserland für die geleistete Arbeit. Im Verband sei die Spitex Sarganserland eine der professionellsten Organisationen und bilde zudem seit Jahren Pflegepersonal aus. Die Spitex habe die Forderungen der Pflegeinitiative so gut wie schon umgesetzt. Sie wünscht der Spitex weiterhin viel Erfolg.

Erich Büsser bedankt sich noch herzlich bei Vreni Britt und Alice Hobi für die geleistete Arbeit, schliesst die ordentliche Mitgliederversammlung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Sargans, 27. April 2022

Alice Hobi
Protokollführerin
Spitex Sarganserland